



TRASSENMODUL BESCHLEUNIGT DATENERFASSUNG

Größter Stromnetzbetreiber Großbritanniens

2007 wurde bei der EDF Energy Networks (London) ein umfangreiches Ersterfassungsprojekt (Raster to Vector – R2V) gestartet. Dabei geht es um die Erfassung der relevanten Rasterdaten aus verschiedenen Quelldokumenten und die Konvertierung in verlässliche Vektordaten mit dem Ziel, die Darstellung im unternehmensweiten GIS-System NetMap der EDF Energy Networks zu ermöglichen.

Das NetMap-System der EDF Energy Networks basiert auf dem Smallworld GIS und als Strom-Datenmodell wird der Network Resource Manager (NRM) verwendet. NRM ist ein Standard-Softwareprodukt, welches um die spezifischen Anforderung der EDF Energy Networks erweitert wurde. Die gebräuchlichste Verwendung dieser Lösung ist die lagetreue Dokumentation und Repräsentation in der Bestandsansicht, wobei die Übersichtsposition des gleichen Objektes einer geo-schematischen Darstellung entspricht.

Trassenmodul zur Fachschale Strom

Auf Bestandsplanebene erfolgte die Dokumentation der unterirdischen Infrastruktur bislang entweder als Mehrstrichdarstellung, in der jede Linie einem Leitungsabschnitt entspricht, oder alternativ als Trassendarstellung, in der mehrere Kabel in einer Trasse zusammengefasst sind. Um die Rasterpläne 1:1 im Vektorformat abbilden zu können, wurde das Trassenmodul der Mettenmeier GmbH als innovative Lösung eingesetzt und dadurch drei wesentliche Forderungen erfüllt:

- Eine Linie repräsentiert die Trasse von mehreren Kabeln.
- Die Trassendarstellung beinhaltet Details zu den Leitungsabschnitten, wie z. B. Betriebsspannung oder Kabeltyp jedes einzelnen Kabels in der Trasse.
- Die GIS-Daten erlauben die Ermittlung von Netzlängen nach Kriterien wie Betriebsspannung oder Kabeltyp, z. B. für Reports an die Regulierungsbehörde.

Auf diese Weise wird die Rasterdarstellung im Vektorformat reproduziert, frei nach dem Motto "what you see is what you get".

Zusammenfassend ermöglicht die Trassendarstellung einen kostengünstigen und einfachen Ansatz, um schnelle Ergebnisse in der Datenerfassung zu erzielen, die u. a. für Reports und Statistiken verwendet werden können. Zukünftig werden die NetMap-Daten auch für integrierte Netzberechnungen, die ERP-Integration sowie für die Prozess- und Entscheidungsunterstützung im Asset-Management eingesetzt. Damit wird eine Basis geschaffen, mit der die vorhandenen Datenquellen für einen breiten Anwenderkreis im Unternehmen nutzbar gemacht werden.

What you see is what you get: Die Darstellung der Rasterkarten wird als Vektorgrafik reproduziert. Die Trassen beinhalten sämtliche Objektdaten der zugehörigen Kabel.

